

Vorwort

Einleitung

Liebe Leserinnen und Leser,

wir freuen uns, Ihnen den vom Gesetzgeber geforderten Qualitätsbericht gemäß § 137 SGB V über das Jahr 2014 präsentieren zu können. Und dies vor dem Hintergrund, dass wir im Universitätsklinikum Dresden auf 16 Jahre Qualitätsmanagement in unserem Klinikum zurückblicken. Das Engagement seiner mehr als 5.000 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter ist das Fundament für die optimale Behandlungsqualität in unserem Klinikum. Und um das ärztliche, pflegerische, technische und auch administrative Personal bei der täglichen Arbeit professionell zu unterstützen, führte der Klinikumsvorstand bereits im Jahr 2000 ein systematisches Qualitäts- und Medizinisches Risikomanagement (QRM) ein, das weit über die gesetzgeberischen Anforderungen hinausgeht. Über die zahlreichen Aktivitäten, Projekte und Kennzahlen berichten wir regelmäßig in unserem Jahresbericht, den Sie auf unserer Klinikumshomepage, www.uniklinikum-dresden.de, einsehen und abrufen können. Besonders hinweisen möchten wir auf unser Gesundheitslexikon, das im Jahr 2008 als Jahresbericht ausdrücklich für die Patientinnen und Patienten sowie ihre Angehörigen entwickelt und jährlich aktualisiert wurde. Hier finden Sie unter den zahlreichen Stichworten von A-Z interessante Informationen zu verschiedenen Erkrankungen und auch Angeboten unseres Universitätsklinikums mit den jeweiligen Ansprechpartnern. **Nutzen Sie unser Gesundheitslexikon (www.gesundheitslexikon.uniklinikum-dresden.de) auch als Lesehilfe für medizinische Begriffe im vorliegenden Qualitätsbericht.**

Der Gesetzgeber hat dabei selbst die Notwendigkeit erkannt, Ihnen das Lesen des Qualitätsberichtes zu erleichtern und stellt Ihnen nutzerorientierte Informationen zur Verfügung. Diese können Sie auf der Homepage des Gemeinsamen Bundesausschusses unter www.g-ba.de → **Themenschwerpunkte** → **Qualitätssicherung** → **Qualitätsbericht der Krankenhäuser** → **Informationen zur Nutzung von Qualitätsberichten** abrufen.

Transparenz und den Vergleich mit anderen Einrichtungen scheuen wir nicht, im Gegenteil! Schon frühzeitig haben wir die Vorteile eines internen Qualitätsvergleiches mit anderen Krankenhäusern erkannt und uns neben den gesetzgeberischen Vorgaben an einer weiteren Qualitätsinitiative beteiligt. Seit dem Jahr 2008 stellen sich neben dem Universitätsklinikum Dresden zahlreiche deutsche Krankenhäuser einem Qualitätsvergleich, in dem sie die Initiative Qualitätsmedizin (IQM) gegründet haben. Drei Ziele stehen dabei im Vordergrund: die Bewertung der Qualität anhand von Routinedaten, die Veröffentlichung der eigenen Ergebnisse sowie die aktive Verbesserung durch gegenseitige Überprüfung. Damit ist es nicht möglich, sich die „Rosinen herauszupicken“ und die unzureichenden Werte unter den Tisch fallen zu lassen.

Der Qualitätsbericht richtet sich an verschiedene Zielgruppen: die Patienten und ihre Angehörigen, einweisende Ärzte, verschiedene Gesundheitseinrichtungen und auch an die Krankenkassen. Es ist nicht einfach, nahezu unmöglich, diesen verschiedenen Ansprüchen gerecht zu werden, und deshalb wenden wir uns in erster Linie **an unsere Patientinnen und Patienten mit ihren Angehörigen**. Wir haben uns bemüht, unser Leistungsspektrum und natürlich unsere Bemühungen um die Qualität entsprechend verständlich und anschaulich zu präsentieren. Natürlich hoffen wir, mit unserem Bericht auch weitere Zielgruppen anzusprechen und Interesse für unser Universitätsklinikum Dresden zu wecken.

Am Ende werden Sie, die Leserinnen und Leser, entscheiden, ob Ihnen die neue Ausgabe des Qualitätsberichtes 2014 tatsächlich relevante und zufriedenstellende Informationen für Ihre Fragen liefert. Wir ermuntern Sie ausdrücklich, mit uns Kontakt aufzunehmen und freuen uns über jede Rückmeldung und jeden Hinweis.

Juli 2016



Prof. Dr. med. Michael Albrecht
Medizinischer Vorstand



Wilfried Winzer
Kaufmännischer Vorstand

Die Krankenhausleitung, vertreten durch Herrn Prof. Dr. med. Michael Albrecht (Sprecher des Vorstandes), ist verantwortlich für die Vollständigkeit und Richtigkeit der Angaben im Qualitätsbericht.